

Fertigstellung des Blumen-Quilts:



Um die Blöcke zusammenzunähen benötigen Sie ca. 225 Quadrate und für den Rand noch mal ca. 100 Quadrate von mindestens 15 grünen Stoffen.

Die Quadrate haben eine Seitenlänge von 6,5 cm. Nähen Sie je ein hellgrünes und ein dunkelgrünes Quadrat zusammen. Hieraus können Sie schnell die benötigten Reihen zwischen den Blocks nähen. Bitte nähen Sie auch hier mit der Nahtzugabe von 0,75 cm.

Der schmale schwarze Streifen wird 4 cm breit geschnitten. Schneiden Sie 2 Streifen von 121,5 cm Länge und nähen diese Streifen oben und unten an. Dann 2 Streifen von 116,5 cm Länge und nähen Sie diese Streifen rechts und links an. Bitte schneiden Sie wirklich die Streifen auf die angegebenen Längen zu, es sei denn, Sie haben die Nahtzugaben nicht korrekt eingehalten und der Quilt hat nun andere Maße. Dann messen Sie die Länge der Streifen über die jeweilige Mitte des Quilts. Nur so können Sie verhindern, dass der Quilt einen gewellten Rand erhält.

Nun nähen Sie 4 Streifen aus je 25 grünen Quadraten. 2 Streifen nähen Sie oben und unten an und die anderen 2 Streifen nähen Sie rechts und links an.

Der äußere schwarze Rand wird aus 15 cm breiten Streifen gearbeitet. Für oben und unten sollten die Streifen 136,5 cm lang sein. Die Streifen für rechts und links sollten dann 153,5 cm lang sein.

Die Rückseite und das Vlies schneiden Sie bitte mindestens 1,45 x 1,65 m zu. Heften Sie die 3 Lagen zum Maschinenquilt mit Sicherheitsnadel und zum Handquilt sollten Sie die 3 Lagen reihen/heften. Nun können Sie den Quilt quilten. Ich habe den schwarzen Hintergrund der Blöcke mit engem Mäanderstich frei gequiltet. Die grünen Zwischen-Quadrate habe ich mit einem größeren Mäanderstich gequiltet.

Nach dem Quilten schließen Sie den Quilt mit einem Binding. Wie Sie das Binding nähen, erkläre ich unter der Rubrik „PATCHWORKNÄHEN“ hier im JANOME-Blog

Wenn Sie den Quilt aufhängen möchten, nähen Sie noch einen 10 cm breiten Tunnel auf die Rückseite des Quilts.